

Die Erben des Adam Riese

Jährlicher Mathematiktest in der Martin-Luther-Grundschule Betzdorf

BETZDORF. Es ist nicht immer das Lieblingsfach von allen Schülern. Manche behaupten, man braucht eine "Antenne" für Mathe.

Wer sie nicht hat, dem bleibt die Welt der Zahlen verschlossen. Für 14 Schüler der Martin-Luther-Grundschule ist das nicht so. Sie nahmen an dem jährlich stattfindenden hausinternen Mathematik-Wettbewerb teil. 27 Punkte gab es zu erreichen. Einer der 14, Fabian Eutebach, Klasse 4b, aus Dauersberg, räumte ab. Er belegte mit voller Punktzahl den ersten Platz. Die Klasse 4b scheint jedoch noch weitere Mathe-Talente hervorzubringen. Nur einen Punkt weniger hatte Sebastian Meinung, Klasse 4b, aus Betzdorf. Den dritten Platz belegte mit 25 Punkten Alexander Nolden, ebenfalls aus der 4b und auch aus Betzdorf.

Wenigstens ein Mädchen schaffte es unter die ersten vier Plätze. Die Betzdorferin Delia Roling aus der Klasse 4d zeigte es den Jungs und erreichte gute 24 Punkte. Bei dem Test hat man sich in diesem Jahr ein wenig an dem orientiert, was auch schon bei dem großen Mathematik-Vergleichstest, "Vera", verlangt wurde. "Es kam uns auf das Kombinieren an. Das mathematische Denken sollte im Vordergrund stehen. Daher wollten wir nicht einfach Zahlen zusammenrechnen lassen. Auch der geometrische Aspekt spielte eine Rolle", so Marie-Luise Hees- Groß, Schulleiterin der Grundschule. (kma)